

Schlaf, mein Kindelein.

(Text und Weise aus dem Straßburger Gesangbuch 1697.)

Satz von Jos. Butz.

Andante.

Sopran.
Alt.

1., Schlaf, mein Kin - de - lein, schlaf, mein Söh - ne - lein,
2. Komm, mein Kin - de - lein, schau dein Bet - te - lein,
3. Schlaf, mein Zie - re, mein Be - gie - re,

Tenor.

1., Schlaf, mein Kin - de - lein, schlaf, mein Söh - ne - lein,
2. Komm, mein Kin - de - lein, schau dein Bet - te - lein,
3. Schlaf, mein Zie - re, mein Be - gie - re,

Baß.

1., Schlaf, mein Kin - de - lein, schlaf, mein Söh - ne - lein,
2. Komm, mein Kin - de - lein, schau dein Bet - te - lein,
3. Schlaf, mein Zie - re, mein Be - gie - re,

poco cresc. singt die Mut - ter Jung - frau rein. „Schlaf, mein Kin - de - lein,
dim. das für dich be - rei - tet ist. Komm, mein Söh - ne - lein,
ten. pp schweig, daß sich dein Leid nicht mehr! Schlaf, mein Soh - ne,

poco cresc. singt die Mut - ter Jung - frau rein. „Schlaf, mein Kin - de - lein,
dim. das für dich be - rei - tet ist. Komm, mein Söh - ne - lein,
ten. pp schweig, daß sich dein Leid nicht mehr! Schlaf, mein Soh - ne,

poco cresc. singt die Mut - ter Jung - frau rein. „Schlaf, mein Kin - de - lein,
dim. das für dich be - rei - tet ist. Komm, mein Söh - ne - lein,
ten. pp schweig, daß sich dein Leid nicht mehr! Schlaf, mein Soh - ne,

singt die Mut - ter Jung - frau rein. „Schlaf, mein Kin - de - lein,
das für dich be - rei - tet ist. Komm, mein Söh - ne - lein,
schweig, daß sich dein Leid nicht mehr! Schlaf, mein Soh - ne,

singt die Mut - ter Jung - frau rein. „Schlaf, mein Kin - de - lein,
das für dich be - rei - tet ist. Komm, mein Söh - ne - lein,
schweig, daß sich dein Leid nicht mehr! Schlaf, mein Soh - ne,

singt die Mut - ter Jung - frau rein. „Schlaf, mein Kin - de - lein,
das für dich be - rei - tet ist. Komm, mein Söh - ne - lein,
schweig, daß sich dein Leid nicht mehr! Schlaf, mein Soh - ne,

schlaf, mein Schät - ze - lein,“ singt der Va - ter e - ben fein.
in dies Krip - pe - lein, das mit Heu - ge - streu - et ist.
von sein'm Thro - ne schickt dein Va - ter Eng - lein her.

schlaf, mein Schät - ze - lein,“ singt der Va - ter e - ben fein.
in dies Krip - pe - lein, das mit Heu - ge - streu - et ist.
von sein'm Thro - ne schickt dein Va - ter Eng - lein her.

schlaf, mein Schät - ze - lein,“ singt der Va - ter e - ben fein.
in dies Krip - pe - lein, das mit Heu - ge - streu - et ist.
von sein'm Thro - ne schickt dein Va - ter Eng - lein her.

schlaf, mein Schät - ze - lein,“ singt der Va - ter e - ben fein.
in dies Krip - pe - lein, das mit Heu - ge - streu - et ist.
von sein'm Thro - ne schickt dein Va - ter Eng - lein her.

schlaf, mein Schät - ze - lein,“ singt der Va - ter e - ben fein.
in dies Krip - pe - lein, das mit Heu - ge - streu - et ist.
von sein'm Thro - ne schickt dein Va - ter Eng - lein her.

schlaf, mein Schät - ze - lein,“ singt der Va - ter e - ben fein.
in dies Krip - pe - lein, das mit Heu - ge - streu - et ist.
von sein'm Thro - ne schickt dein Va - ter Eng - lein her.